

# Helmuth Meier-Lautenschläger

Scharfe Lanke 85  
13595 Berlin  
Tel: 030-36996871  
Mobil: 0171-5326325  
E- mail: meierlautenschlaeger@googlemail.com  
www.meier-lautenschlaeger.de



Geboren am 03.09.1947 in München /

Ausbildung: Hochschule für Film,  
Fernsehen und Theater Rostock  
Theaterhochschule Leipzig -  
Theaterwissenschaftler

## Chronologie

- |           |   |
|-----------|---|
| 2004-2017 | Freischaffend als Schauspieler, Regisseur und als Lehrer für Darstellendes Spiel, Eigene Programme  |
| 2016      | Gastdozent für Schauspiel/Szenenstudium an der Theaterakademie Vorpommern   |
| 2012-2015 | Theaterpädagoge und Regisseur für die Projektfabrik Witten (Theaterarbeit mit Jugendlichen Hartz IV - Empfängern)   |
| 2004-2012 | Lehrer für Darstellendes Spiel an einem Gymnasium   |
| 2002-2004 | Engagement als Oberspielleiter am Altstadttheater Cöpenick  |
| 2003      | Engagement am Hansatheater Berlin bis zur Insolvenz   |
| 2001/02   | Gastdozent an der Uni Dresden/ Kulturmanagement   |
| 2001-2003 | Engagement am Theater Görlitz als Leiter des Apollo (Schauspielbühne)   |
| 1998-2001 | Engagement am Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau/ Regisseur, Marketingleiter und Schauspieler (u.a. Tobias Rülps- Was ihr wollt; Kjeld - Olsenbande/ Gott - Draussen vor der Tür)                     |
| 1997/ 98  | Engagements an der Freilichtbühne Spandau/ Altstadttheater Spandau / Kulturhaus Spandau<br>Ein Sommernachtstraum / Shakespeare / Zettel /<br>Regie: Matthias Diem/ Freilichtbühne Zitadelle Spandau |

# Helmuth Meier-Lautenschläger

	Rotlicht Herbert / Matthias Diem / Titelrolle / Regie: Regina Meier-Lautenschläger/ Kulturhaus Spandau
	Mr. Pilks Irrenhaus / Campell / 16 Rollen / Regie: H.O. Zimmermann/ Kultutrhaus Spandau
1994-1997	Herausgeber der Obdachlosenzeitung „Die Platte“
1992-1994	Engagement am Theater Brandenburg
1990-1992	Anzeigenleiter einer Wochenzeitung
1982-1990	Kulturhausleiter in Möckern mit jährlichen Freiluft-Großveranstaltungen , Eigenes Kabarett „Kreislaufstörung“ als Autor, Regisseur, Schauspieler
1976-1978	Oberspielleiter in Rudolstadt
1977 -1982	Studium Theaterwissenschaften Leipzig, Engagements an verschiedenen Bühnen+Gastregien
1968-1972	Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Film in Rostock
1966-1968	Studium der Volkswirtschaft an Hochschule für Ökonomie Berlin-Karlshorst
1954-1966	alle Klassenstufen durchlaufen bis zum Abitur

## Regie (Auswahl)

2015	Ein Sommernachtstraum/ Shakespeare/ Schule an der Jungfernheide
2014	Der Frieden/ Aristophanes/ JobAct® Berlin-Marzahn
2013	Woyzeck / Georg Büchner/Theater Kleine Welt/ jtw Spandau
2013	Am kürzeren Ende der Sonnenallee/ Thomas Brussig, Stückfassung Thiga Meier/JobAct® Rathenow
2012	Der Drache/ Jewgeni Schwarz/ Theater Kleine Welt/ LdVC Nauen
2011	Die (fast) wahre Geschichte der Titanic (Uraufführung)/ Thiga Meier/ Kleine Welt/ LdVC Nauen
2010	Die Schöne Helena/ Peter Hacks/ / Theater Kleine Welt/ LdVC Nauen

# Helmuth Meier-Lautenschläger

## Engagements als Gast (Auswahl)

- 2015-16            Romeo & Julia/ Shakespeare/ Capulet/Regie: Ismael Volk/  
Burgtheatersommer Roßlau
- 11/2013            Die Heirat/ Gogol/ Podkolessin/Regie: Vania Brendel &  
Vera Schwenk/Theater Kulturkokotten
- 06/2013            Heinrich IV/Shakespeare/Falstaff/ Regie: Aparajita Wießmüller/  
Theater Bohemia After Dark München
- seit 2011           Versch. Kleinkunstprogramme (u. a. „Feuerzangenbowle“).  
2010                Ariadne auf Naxos /Blacher/Theseus  
Regie: Georg Schütky/ HAU Eins Berlin
- 2005                Don Carlos + Der Parasit / Schiller / Phillip II., La Roche /  
Regie: Christian Bleyhoeffler / die truppe Berlin2003
- 2003/04            Caruso in Cöpenick / Bürgermeister Bierfreund /  
Regie: Klaus Stephan /Stadttheater Cöpenick  
Regiearbeit: Es war die Lerche / Kishon /  
Stadttheater Cöpenick
- 2003                Tatsch im Treppenhaus / Jens Exler / Ewald Brummer /  
Regie: André Freyni / Hansa-Theater Berlin

## Film und Fernsehen (Auswahl)

- 2008                DANACH / HR/Volker  
Regie & Drehbuch: Kivmars Bowling/Dog Animal Films Ltd.  
[www.danach-derfilm.com](http://www.danach-derfilm.com)
- 2005                Über das Verschwinden / Hausmeister / Regie: Phillip Ruch/  
Kurzfilm
- 2003                NeuFundland / Bahnschaffner Max /  
Regie: Georg Maas / Zinnober / ZDF
- 1997                Chainsmoker / Taxifahrer Heinrich /  
Regie: Maria von Heland/ Tossel Pictures / Kurzfi Im
- 1989                König Phantasios / Feldwebel / Regie: Karola Hattop /  
DFF 1989

Literaturauszeichnung des Landes Brandenburg für „Elegie einer  
Drehung“ - Gedicht für einen Sprecher, einen Chor und ein Orchester  
(Uraufführung im Theater Brandenburg 1993)

Berlin, 30. März 2017

